



Hametum® Wund- und Heilsalbe

Heilung für die reife Haut

Kleinere
Verletzungen
einfach selbst
versorgen

Liebe Kundin, lieber Kunde,

im Alltag kann es schnell zu kleineren Verletzungen der Haut kommen. Eine kleine Unachtsamkeit beim Kochen oder bei der Gartenarbeit, ein schlechtsitzender Wanderschuh und schon sind kleine Hautverletzungen passiert, die versorgt werden sollten.

Reife Haut ist für Verletzungen besonders anfällig: Sie ist trockener, dünner, empfindlicher und heilt schlechter. Hametum® Wund- und Heilsalbe hilft reifer Haut, bei kleinen Verletzungen wieder gesund zu werden. Sie fördert bei Schnitt- und Schürfwunden oder Blasen am Fuß den natürlichen Heilungsprozess.

**Hametum® Wund- und Heilsalbe stillt kleine Blutungen
und versorgt die Haut optimal mit Feuchtigkeit.
Die natürliche Wundheilung wird so aktiv unterstützt.**

KLEINERE VERLETZUNGEN

EINFACH SELBST VERSORGEN:

1. Wundreinigung

Lassen Sie kleine Wunden ruhig kurz bluten. Dadurch werden Krankheitserreger und Schmutzpartikel aus der Wunde herausgespült, was die natürliche Wundreinigung unterstützt. Zur weiteren gründlichen Reinigung halten Sie die Wunde am besten unter fließendes Leitungswasser. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in der Wunde zurückbleiben. Diese können Sie gegebenenfalls mit einer Pinzette entfernen.

2. Wunddesinfektion

Nach der Reinigung ist es wichtig, die Wunde zu desinfizieren. Verwenden Sie dazu ein geeignetes Wunddesinfektionsmittel. Dieses sollte einen festen Platz in Ihrer Hausapotheke haben. Ein Pflaster schützt die Wunde gegen Erreger von außen.

3. Heilungsprozess unterstützen

Nach der ersten Desinfektion der Wunde können Sie den natürlichen Heilungsprozess mit der Hametum® Wund- und Heilsalbe und dem darin enthaltenen pflanzlichen Wirkstoff der Zaubernuss (Hamamelis) unterstützen. Tragen Sie mehrmals täglich eine dünne Schicht auf die Wunde auf. Das enthaltene Destillat wirkt entzündungshemmend und stillt kleinere Blutungen. Zusätzlich liefert die reichhaltige Salbengrundlage von Hametum® Wund- und Heilsalbe Fett und Feuchtigkeit und unterstützt so insbesondere reife Haut dabei, ihre natürliche Barrierefunktion wiederaufzunehmen.

4. Wunde beobachten

Behalten Sie die Wunde im Blick. Heilt sie gut? Falls Sie unsicher sind, die Wundheilung nicht vorangeht oder die Wunde eitert, sprechen Sie mit einem Arzt. Das gilt auch, wenn sich die Haut um die Wunde heiß anfühlt, gerötet ist oder anschwillt. Dann liegt möglicherweise eine Infektion vor.

5. Wundschorf belassen

Bildet sich auf der Wunde Wundschorf, kratzen Sie diesen nicht ab. Durch das Kratzen können Erreger und Schmutz in die Wunde gelangen. Gegen möglichen Juckreiz, der mit dem Heilungsprozess verbunden sein kann, hilft Hametum® Wund- und Heilsalbe. Tragen Sie diese dünn auf die Wunde auf. Der Wundschorf dient der Haut als natürliches Pflaster. Sobald die Wunde vollständig verschorft ist, benötigen Sie also kein Pflaster mehr. Ist die Haut unter dem Wundschorf verheilt, fällt dieser von selbst ab.

6. Auf Impfschutz achten

Sie haben eine offene Wunde? Vergewissern Sie sich, ob Ihr Tetanus-Impfschutz noch aktuell ist. Sollten Sie nicht sicher sein, sprechen Sie mit Ihrem Arzt und lassen Sie den Impfschutz gegebenenfalls auffrischen.

Mehr Informationen finden Sie unter
www.hametum.de/wundheilung



UNSERE EMPFEHLUNG FÜR DIE REIFE HAUT

- ▶ Fördert die Wundheilung
- ▶ Lindert Juckreiz
- ▶ Hemmt Entzündungen
- ▶ Stillt kleinere Blutungen



Tipp: Für die sanfte Ganzkörperpflege empfindlicher reifer Haut empfehlen wir Ihnen als Ergänzung die Hametum® Medizinische Hautpflege.

Hametum® Wund- und Heilsalbe. Wirkstoff: Hamamelisdestillat. **Anwendungsgebiete:** Leichte Hautverletzungen, kleinflächige Entzündungen der Haut und Schleimhäute. Bei großflächigen oder eitrig infizierten Wunden ist die Rücksprache mit einem Arzt erforderlich. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG - Karlsruhe

